



VKKK

Journal

Juni 2024 / Heft 100

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



100

Ausgaben VKKK Journal



Vorankündigungen:



Sommergedenkefeier

für verstorbene Kinder
19.06.2024 - 17:00 bis 18:00 Uhr
Terrasse des Elternhauses

Benefizkonzert gemeinsam gegen Leukämie

13.10.2024 - 18:00 Uhr
Schule Lauterhofen, Familie Graf



Wir gratulieren unserem VKKK-Ehrenvorstand zum Geburtstag!

Herausragende Ereignisse waren in diesem Jahr der 35. Gründungstag des VKKK am 12. Januar 1989, sowie der 85. Geburtstag unseres VKKK-Ehrenvorsitzenden, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig.

Aus diesen beiden Daten ließ sich vorzüglich ein Zahlenspiel gestalten.

Nach achtzehn Jahren an der Spitze des Vereins genießt Prof. Helmig seit zwei Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand an der Seite seiner Gattin Magdalena. Für den VKKK kam Schatzmeisterin Gerlinde Metz mit Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl im Namen des gesamten VKKK-Vorstands zum Gratulieren.



Liebe Freunde und Förderer, an Mitarbeit interessierte,

für die VKKK-Aktionen in 2024 sind wieder

Helfer mit Herz gesucht

zum Beispiel:

13. Juli 2024 zum VKKK-Benefizfußballturnier



Vielfältigste Talente sind gefragt, bitte melden Sie sich im VKKK-Büro unter 0941-29 90 75



Das Promi-Fußballturnier für krebserkrankte Kinder

mit TV-Promis, Sportprofis & Hobbykickern

Samstag, 13. Juli 2024

Sportanlage der Uni Regensburg
Am Biopark 12, 93053 Regensburg

Anstoß 9.00 Uhr,
Finalspiele ab 12.45 Uhr
Eintritt frei

Organisation: VKKK Ostbayern e.V.
zusammen mit Marcus Mittermeier,
Markus Liebezeit und Lisa Damrau
www.vkkk-ostbayern.de

Ein Familien-Event mit
Kinder-Aktionen und
reichlich guter Verpflegung

VKKK-Journal

Heft 100 / Juni 2024

Informationszeitschrift des
Vereins zur Förderung
krebserkrankter und
körperbehinderter Kinder
Ostbayern e.V.

Mitgliederversammlung

Nachsorgezentrum

Aktuelle Informationen und Bilder

Familienaktionen

- Bowling-Turnier
- Klettern
- Geschwisterangebot: Besuch der Parkour-Halle in Regensburg
- Osternestsuche im Elternhaus

100 Ausgaben des VKKK-Journal

Zeitreise mit den Titelbildern aus 26 Jahren

Wunschbox - Erfüllung von

Herzenswünschen

Trauernde Familien

- Gestalten von Gestecken zu Ostern

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Informationen auf. Für das nächste Journal bitten wir um Einsendung der Berichte bis zum 15.07.2024, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam

I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber:
VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebserkrankter
und körperbehinderter Kinder

Vorsitzende: Irmgard Scherübl
Stellvertreter: Günther Lindner

Redaktionsadresse:
Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung:
Irmgard Scherübl (Chefredaktion),
Karin und Günther Lindner,
Theresia Buhl,
Sandy Cleghorn, Renate Weickl

Fotos:
Titel: Robert Fischer/Scherübl
Rückseite: Christian Omonsky
VKKK-Büro, Scherübl, Lindner,
Kramhöller, Buhl, Omonsky,
Privatarchiv, siehe Bildunterschriften

Spendenkonten:

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Satz & Druck
Druckerei Heß GmbH & Co. KG,
94377 Steinach, Gewerbering 2b,
Telefon: 09428 903062

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 4800

**Der Bezugspreis ist im Förder-/
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten**

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Leserschriften stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen, vorzunehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir bemüht.



Liebe Mitglieder und begleitete Familien, geschätzte Spender und Sponsoren,

es ist uns eine Freude, Ihnen in dieser besonderen Ausgabe unseres Journals, die stolz die Nummer 100 trägt, einen umfassenden Einblick in die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen unseres Vereins zu geben.

In dieser Ausgabe werden wir insbesondere auf die Mitgliederversammlung 2024 sowie auf verschiedene Familienaktionen wie das Ostercafé und den Geschwisterschnuppertag eingehen. Darüber hinaus möchten wir Sie über den aktuellen Fortschritt beim Bau des VKKK-Nachsorgezentrums in Zeitlarn informieren.

Das Jahr 2024 markiert zweifellos einen bedeutenden Wendepunkt in unserer Vereinsgeschichte, was sich bereits während

der größten Ostbayerischen Benefizspendenaktion mit dem grandiosen Spendenrekord von 450.000 € abgezeichnet hat. Das von Armin und Alexandra Wolf zugunsten des VKKK initiierte "Regensburger Weihnachtssingen" wird weit über das neue Jahr hinauswirken und trägt damit maßgeblich zur Finanzierung des Nachsorgezentrums bei.

Weitere herausragende Ereignisse in diesem Jahr waren der 35. Gründungstag des VKKK am 12. Januar 1989 sowie der 85. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig. Nach achtzehn Jahren an der Spitze des Vereins zugunsten von Kindern und ihren Familien genießt er seit zwei Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir laden Sie ein, auf den Seiten 10 und 11 dieses Journals eine kleine Zeitreise zu unternehmen. Von unseren bescheidenen Anfängen bis heute möchten wir durch das VKKK Journal sicherstellen, dass unsere Leser stets bestens informiert sind. Es soll Sie, liebe Leser, über die Leistungen des Vereins informieren und sie zur aktiven Mitarbeit inspirieren.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre

Jürgard Schall



Für Ihre Spende: mit Überweisung oder direkt per Handy.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **VKKK Ostbayern e.V.** BIC: **GENODEF1RU1**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
VKKK Ostbayern e.V.
 IBAN: **DE59750900000000050040**
 BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen): **GENODEF1RU1**

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
SPENDE FÜR KREBSKranKE KINDEr
 noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
ADRESSE

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
 IBAN:
 Datum:
 Unterschrift(en):

48.850 (01/13)

Schreibmaschine: normale Schreibweise! Handschrift: Rücksicht auf GROSSBUCHSTABEN und dabei Kästchen beachten!

08

Geburtstagsgeschenke machen Freude

Das dokumentieren die vielen netten Briefe und Fotos, die als Dankeschön beim VKKK ankommen



Semi Cakmak, 11 Jahre



Michael Danböck, 6 Jahre



Sebastian Fellner, 12 Jahre



Gina-Marie Niemann, 13 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern!*

*Wir freuen uns, wenn ihr uns eure Fotos schickt und wir sie
hier veröffentlichen dürfen.*

*Vielen Dank an Katharina Weber, unsere Erzieherin, die eure
Geschenke so liebevoll aussucht und termingerecht an euch
versendet, damit die Überraschung am Geburtstag perfekt ist.*

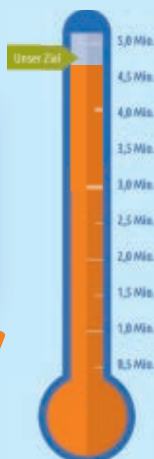
Gina-Marie Niemann, 13 Jahre

VKKK-Nachsorgezentrum

*Nachsorge, Unterstützung der krebskranken Kinder nach der klinischen Behandlung, ist dringend notwendig!
Dank IHRER Spende kann der VKKK die Familien auf dem Weg in ein oftmals verändertes Leben begleiten.*



Danke!



Visualisierung: Architekturbüro Weininger

VKKK erzielt 2023 Rekord-Spendenergebnis

Mitgliederversammlung am 15. Mai im Elternhaus

Wegen Krankheit musste sich die erste Vorsitzende entschuldigen, sodass diesmal die Mitgliederversammlung von Günther Lindner moderiert wurde.

„Viel von dem, was heute an Krebsbehandlung für Kinder und Jugendliche in Regensburg möglich ist, hat der VKKK in den 35 Jahren seit seiner Gründung mit auf den Weg gebracht.“ Mit dieser selbstbewussten Positionsbestimmung hat Günther Lindner, stellvertretender Vorsitzender, die Mitgliederversammlung des VKKK Ostbayern e.V. eröffnet. Aktuell betreut und berät der Verein rund 550 vom Krebs eines ihrer Kinder betroffene Familien. 58 sind 2023 neu dazugekommen. Der gemeinnützige Verein hat letztes Jahr die Rekordsumme von rund 1,7 Millionen Euro an Spenden eingenommen. Wichtigstes Projekt ist momentan der Bau des VKKK-Nachsorgezentrums in Zeitlarn, das im Spätherbst eröffnet wird.

Die Arbeit des Vereins ruht auf zwei Säulen. „Wir versuchen zum einen, die jungen Patienten und ihre Familien während der kräftezehrenden Behandlung so gut es geht zu unterstützen“, so Lindner. Ort dafür ist das Elternhaus, direkt neben der Kinder-Uniklinik in Regensburg. Es zählte 2023 erneut rund 10.000 Übernachtungen von Angehörigen, die dort ein Bett und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein offenes Ohr für ihre Sorgen finden. Seit der Eröffnung 2010 haben Angehörige rund 140.000 Mal im Elternhaus übernachtet.

Finanzierung des Nachsorgezentrums ohne Bankkredit

Zum Zweiten engagiert sich der Verein in der Nachsorge. „Ist der Krebs besiegt, sind die jungen Patienten noch lange nicht wieder gesund und fit“, erklärt Günther Lindner. Sie müssen die Folgen der oft aggressiven Therapien auskurieren. Zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern müssen sie nach einem oft monatelangen Alarm- und Ausnahmezustand zurück ins normale Leben finden. Dieser Aufgabe hat sich der Verein bislang vor allem durch intensive Beratung und regelmäßige Angebote gemeinsamer Aktivitäten für die Familien gewidmet. „Wir wussten aber schon immer, dass noch viel mehr nötig ist“, sagte Lindner. „Das wird noch dieses Jahr mit dem Nachsorgezentrum möglich.“ Es soll eine Oase für die Kinder und die ganze Familie werden, die hilft, die medizinischen und sozialen Folgen Schritt für Schritt zu überwinden. Dafür bietet das Gebäude mit seinen durchdachten Räumen, dem großzügigen Außengelände und der abgestimmten Ausstattung beste Vorausset-



zungen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktuellem Stand auf rund 4,9 Millionen Euro, „die wir ziemlich sicher ohne Bankkredit werden stemmen können“, wie Lindner ankündigte.

Das Rekord-Spendenergebnis von 1,7 Millionen Euro 2023 nach rund 1,2 Millionen im Vorjahr geht nicht zuletzt darauf zurück, dass der Verein laut für sein Projekt in Zeitlarn getrommelt hat. Einen großen Schub brachten die rund 450.000 Euro Spendenerlös aus dem von Armin Wolf initiierten Weihnachtssingen in der Donau Arena. „Wir danken den hunderten Spendern aus ganz Ostbayern sehr, sehr herzlich“, betonte Lindner. „Ob 20 Euro aus dem Sparschwein oder fünfstelligen Summen von Unternehmen und Stiftungen – jeder Cent kommt den Betroffenen zugute.“

„Würden wir nicht einspringen, würde die Behandlungsqualität der Kinder leiden.“

Denn der VKKK braucht nicht nur Geld für das Nachsorgezentrum. Auch für seine laufenden Aufgaben sind regelmäßig hohe Summen nötig. Der Betreuungs- und Sozialfonds des Vereins finanziert unter anderem gemeinsame Aktivitäten für die Familien und fängt viele finanzielle Härten auf, in die Familien geraten, wenn ein Kind zwölf bis 15 Monate gegen Krebs behandelt wird. Er erfüllt Herzenswünsche der Kinder, die als Lichtblicke helfen, den schweren Weg durchzuhalten. Der Verein beschäftigt eine Erzieherin und einen Erzieher, die in der Klinik für die Kinder da sind. Er kümmert

sich um Musikpädagogik, ergänzende Therapie-Angebote und viele Hilfen mehr.

Als regelrechten Skandal bezeichnete Vorstandsmitglied Martin Wunnike, dass der VKKK Jahr für Jahr fast 300.000 Euro für medizinisches Personal, Geräte und Verwaltungsaufgaben in der Kinderonkologie aufbringen muss. „Da geht es nicht um Luxus, sondern um grundlegend nötige Leistungen, die von der Klinik und den Krankenkassen einfach nicht bereitgestellt und abgegolten werden“, sagte Wunnike. „Würden wir nicht einspringen, würde unmittelbar die Behandlungsqualität der Kinder leiden.“ Das Problem besteht an allen deutschen Standorten von onkologischen Kinderkliniken, wie nicht zuletzt eine große Recherche des Magazins Der Spiegel bestätigt hat. „Wir bleiben dran und werden alle Möglichkeiten nutzen, um die Politik zum Handeln zu bewegen, damit diese Versorgungslücke endlich geschlossen wird“, so Wunnike.

Follow us on Instagram



Das VKKK Nachsorgezentrum in Zeitlarn / Brenntal

Bautagebuch vom Mai 2024

Zum Baufortschritt des Nachsorgezentrums (NSZ) am 15. Mai 2024:

- das Gebäude ist innen und außen verputzt
- die Außenwände sind gestrichen
- das Gerüst zur Straßenseite wird abgebaut, damit die Erschließung für die Blockhütten am Gebäude rechts entlang erfolgen kann
- die Böden im Gebäude werden momentan komplett mit Dämmmaterial ausgelegt und darauf dann die Heizschlangen für die Fußbodenheizung verlegt



PV Module auf beiden Pultdächern



Blick in die Küche

Unser Architekt, Josef Weinger, lieferte uns zur Mitgliederversammlung auch ein paar beeindruckende Zahlen zum NSZ:

- 1.000 m² Abgehängte Decken
- 770 m Abwasserleitungen
- 1.120 m² Außenmauerwerk
- 58 Tonnen Baustahl
- 880 m² Betondecken
- 790 m² Bodenbeläge
- 1.240 m² Bodenplatte
- 2.400 m Datenkabel
- 4.000 m³ Erdbewegung
- 49 Fenster
- 5.300 m Fußbodenheizungsrohr
- 700 m² Gründachfläche
- 36 m³ Holz für Dachstuhl
- 600 m² Innenmauerwerk
- 52 Innentüren
- 8.100 m Kabel
- 300 m² Naturstein
- 670 m² Pultdachfläche
- 255 m Wasserleitung



und in den Ruheraum.



Die Ostseite des Nachsorgezentrums mit der Hausmeisterwohnung



Die Blockhütten für Wochenend-Kinderclub-Angebote



VKKK-Familien-Bowling-Turnier

Zum Int. Kinderkrebstag, im Super Bowl Regensburg / Gewerbepark

Am Samstag den 24.02.2024 fand das all-jährliche Familien-Bowling-Turnier im Super Bowl statt.

Es hatten sich wieder zahlreiche Familien angemeldet und die Gruppe war ganz kunterbunt gemischt, viele langjährige aber auch viele neue VKKK-Familien hatten sich an diesem Samstagvormittag im Super-Bowl eingefunden.

Bowling ist eine Sportart für jedermann, bei der die Kinder oft besser sind als ihre Eltern. Auch Kinder, die körperlich nicht ganz fit sind, können problemlos mitspielen und einfach Kind sein. Daher ist es ein RIESEN Spaß für Groß und Klein.

Wie bei den Profis gab es viele Strikes, bei denen alle Pins auf einmal umgeworfen wurden. Natürlich ging es bei dem Bowlingturnier nicht nur um den Spaß, sondern auch ein wenig darum, vielleicht zu gewinnen und so war die Spannung groß, welche Familie am Ende den Sieg mit nach Hause nehmen würde.

Im Anschluss an das Spiel fand dann auch eine kleine Siegerehrung statt. Frau Beil, eine VKKK-Mama, spendierte Medaillen, sodass wir den 1. bis 3. Platz damit ehren konnten. Super Bowl sponsert für jede Gewinner-Familie noch einen Original-Pin.



Es war ein RIESEN Spaß für Groß und Klein!

Nach der sportlichen Betätigung lud der VKKK die Familien noch zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Bei leckeren Burgern, Pizzen und Salaten stärkten sich die Kinder und auch die Erwachsenen.

Wir freuen uns schon auf das VKKK-Familien-Bowlingturnier im nächsten Jahr.

Das Super Bowl Regensburg sponserte die zehn Bowlingbahnen für diesen kurzweiligen sportlichen Vormittag und bedankt sich mit der Einladung bei Frau Scherübl und dem gesamten Team des VKKK für die tolle Arbeit, die sie täglich leisten!



Klettern für krebskranke Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung



Klettern ist für krebskranke Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung, sowohl körperlich als auch psychisch. Körperlich fördert Klettern die Kraft, Ausdauer und Koordination. Die regelmäßige Bewegung hilft dabei, die Muskulatur zu stärken und die allgemeine Fitness zu verbessern, was im Kampf gegen die Krankheit von Vorteil ist. Durch das Klettern werden auch die Beweglichkeit und das Gleichgewicht trainiert, was besonders nach intensiven Behandlungen wichtig ist, um die körperliche Genesung zu unterstützen.

Psychisch bietet Klettern den Kindern und Jugendlichen eine wertvolle Ablenkung vom Krankenhausalltag und den Belastungen der Krankheit. Es stärkt das Selbstbewusstsein und das Gefühl der Selbstwirksamkeit, da sie sich beim Klettern Herausforderungen stellen und Erfolge erleben können. Dies kann das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität erheblich verbessern. Darüber hinaus fördert

das Klettern in der Gruppe den sozialen Austausch und die Gemeinschaft, so können neue Freundschaften und unterstützende Netzwerke entstehen.

Insgesamt trägt Klettern somit maßgeblich dazu bei, dass krebskranke Kinder und Jugendliche sowohl körperlich als auch psychisch gestärkt werden und eine positive Einstellung zum Leben entwickeln können. (Chat CPT)

Die VKKK-Kletter- und Bouldergruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat am Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr. Abwechselnd stehen Klettern oder Bouldern auf dem Programm. Im April war die Gruppe in der DAV-Kletterhalle in Kareth/Lappersdorf.

Danke an die VKKK-Klettertrainer :
Hannes Scherübl, Markus Scherübl, Monika Kappenberger, Fabian Haberzeth, Daniel Spiegler und Thomas Beer.

Ein Angebot nur für die Geschwister

so lautete in letzter Zeit immer öfter der Wunsch von unseren VKKK-Familien

Ein Angebot nur für die Geschwister – so lautete in letzter Zeit immer öfter der Wunsch von unseren VKKK Familien.

Denn auch die Geschwister leiden unter der Krebserkrankung ihres Bruders oder ihrer Schwester. Oft ändert sich die Familiensituation von einem Tag auf den anderen: Mama oder Papa verbringen plötzlich viel Zeit im Krankenhaus, in welches die jüngeren Geschwister nicht hineindürfen. Der erkrankte Bruder oder die erkrankte Schwester verhält sich plötzlich anders, ist schlapp, müde und kann nicht mehr in gewohnter Weise mitspielen. Der soziale Kontakt wird eingeschränkt, denn das Patientenkind ist anfällig für ansteckende Krankheiten, Freunde dürfen nicht mehr zu Besuch kommen oder das beliebte Freizeithobby kann nicht mehr ausgeführt werden.

Was bin ich eigentlich noch wert? Wer kümmert sich denn eigentlich noch um mich? Wird meine Schwester/mein Bruder wieder gesund?

Dies sind wahrscheinlich nur einige wenige Fragen, die den Geschwisterkindern durch den Kopf gehen. Genau aus diesem Grund lud der VKKK die Geschwisterkinder ab 6 Jahren zu einem bewegungsreichen Nachmittag in die Parkour-Halle in Regensburg ein. Trainerin Carla nahm sich zwei Stunden Zeit und erkundete mit den Kids die verschiedenen Stationen der Halle. Gleich am Anfang durften alle den Sprung in die „Schnitzelgrube“ wagen, eine Vertiefung mit vielen Schaumstoffteilen. Es war gar nicht so einfach, sich den Weg von einem Ende zum andere zu schaffen. Doch mit gegenseitiger Hilfe schafften es alle!

Dann durften die Kinder und Jugendlichen die Parkour-Halle nach Lust und Laune nutzen: die einen feilten an der richtigen Salto-Technik, die anderen trainierten ihre Kraft, um sich von einer Stange zur nächsten zu hangeln. Dazwischen leitete Carla immer wieder Gruppenspiele an, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Viel zu schnell ging der Nachmittag vorbei und die VKKK-Geschwisterkinder bedankten sich zusammen mit den Erziehern Fabian Haberzeth und Katharina Weber bei Carla für den kurzweiligen Nachmittag, bei dem das Selbstwertgefühl der Kinder sichtlich gestärkt wurde. Heute waren nur einmal sie wichtig!

„Das würde ich gerne öfter machen!“ lautet Felix' Fazit, als sich alle verschwitzt und ausgepowert noch bei McDonalds stärkten.

Katharina Weber



Palmsonntag - Ostercafé im Elternhaus

Osterhasen auf dem Quad - Osterhasen Schminken - Osterbastelei und vieles mehr

Traditionell kamen am Palmsonntag wieder viele Kinder und Erwachsene im VKKK Elternhaus zusammen, um einen gemütlichen Nachmittag zur Einstimmung auf das Osterfest gemeinsam zu verbringen.

Leider fielen die geplanten Ausfahrten mit den Quadjameraden Oberpfalz auch dieses Jahr wieder ins Wasser, aber unser VKKK-Team überlegte sich viele schöne Indoor-Aktivitäten, sodass keine Langweile aufkam. Während die Eltern vom Serviceteam mit Osterbrot, Gebäck, Schinken, Eiern und Kaffee bestens verköstigt wurden, konnten die Kinder bei den VKKK Erziehern Katharina und Fabian schöne Filz-Ostereier basteln oder sich phantasievoll schminken lassen. Zu den Highlights zählten natürlich die abschließende Osternestsuche im Elternhaus, bei der für jedes Kind ein bunt gefülltes Osternest vorbereitet war, und auch die vielen Geschenke der Quadjameraden.



Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden und bis nächstes Jahr, dann schon im neuen VKKK Nachsorgezentrum!

P.S. Die Ausflüge der Quadjameraden sind nur verschoben, nicht aufgehoben!

Am 13. Juli, bei Kicken für Kids werden sie die Besucher mit ihren Fahrzeugen um den Sportplatz fahren.





Um den Mitgliedern und betroffenen Eltern aktuelle Infos über die Vereinsarbeit an die Hand zu geben, wurde 1997 das VKKK-Faltblatt Nr. 1 ins Leben gerufen.

Am Anfang war dies noch ein gefaltetes „Infoblatt“ im Format DIN A4, schwarz/weiß gedruckt. Zur Texterstellung wurden damals relevante Zeitungsberichte ausgeschnitten, gesammelt und eingeklebt oder mit der Schreibmaschine abgetippt.

Im Jahre 2000 wurden die Titelseiten im Farbdruck gestaltet und 2004 verliehen die Vereinsvorsitzenden, unter der Federführung von Prof. Dr. Franz-Josef Helmig und Irmgard Scherübl, dem VKKK-Journal ein neues Gesicht, ein sogenanntes „Layout“. Die beiden entschieden sich auch dem Zeitgeist gerecht werden zu wollen: Im gesamten Journal kommt nun der Vierfarbdruck zum Einsatz. Farbige Bilder anstatt schwarz/weiß Fotos sorgen somit für eine wesentlich bessere Veranschaulichung und Informationsqualität. Und so wurde im Laufe der Zeit durch die Konzeption einer Wort- und Bildmarke das heutige Erscheinungsbild geprägt.

Das Journal erscheint quartalsweise und der redaktionelle Inhalt ist dabei äußerst facettenreich.

Es finden sich Ausführungen über Events verschiedenster Couleur wie Sport-, Spiel- und Open-Air-Veranstaltungen, Segeltörn, Spendengalas, Gedenkseite und Weihnachtsmärkte. Auch über die große Spendenbereitschaft aus dem privaten Gesellschaftsbereich werden Berichte in Wort und Bild erstattet. Die Auflage dieses Journals kann immer dem aktuellen Mitgliederstand angepasst werden. Somit ist sichergestellt, dass alle stets up to date sind.

Seit fast 25 Jahren liegt die redaktionelle Bearbeitung in den kreativen Händen von Irmgard Scherübl. In all diesen Jahren hat sie mit viel Engagement und Fingerspitzengefühl für die grafische Gestaltung, Text- und Bildauswahl zum Gelingen des Journals beigetragen.

Wir wünschen ihr für diese ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin immer das richtige Händchen, viel Muße und dem Journal somit einen langanhaltenden Erfolg.

Alfons Waas, Lektor und Kontaktperson zur Druckerei Beck, nach der Firmenübergabe zur Druckerei Heß, Steinach. Seit seiner Pensionierung begleitet er das VKKK-Journal ehrenamtlich. Herzlichen Dank!

Das VKKK-Journal in Zahlen:

Ausgaben	100
Auflage erstes Heft	500
Auflage Journal 100	4.800
Auflage aller Hefte	319.000
Seiten pro Heft (Durchschnitt)	24
Seiten insgesamt	7.656.000

Was bedeutet das vierteljährliche Erscheinen des VKKK-Journals für Sie?

„Durch das Journal erfahre ich etwas über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Für die Spender ist es toll im Journal eine Wertschätzung zu erfahren. Das Journal ist für mich unverzichtbar, es ist eine wichtige Verbindung zum Verein.“

VKKK-Gründungsmitglied Paul Pregel

Begeben wir uns auf eine kleine Zeitreise:

Was geschah 1997?

In der Welt: Der tragische Tod von Lady Diana / die Erstaussstrahlung der Teletubbies / und die Einführung des Tamagotchis, das die Herzen vieler Kinder eroberte.

Im VKKK: Erste Familienaktionen mit der neu eingestellten Heilpädagogin Monika Schüssler / : Faschings- und Osterfeier im Elternhaus in der Wilhelmstraße / Reittherapie mit Doris Übler und den geliebten Pferden Dunika und Odin / Erstes VKKK-Familienwochenende

Was geschah 2001?

In der Welt: Der Terroranschlag vom 11. September erschütterte die Welt / die No Angels eroberten die Charts mit ihrem Hit "Daylight" / Wikipedia wurde gegründet / der FC Bayern München krönte sich zum Champions-League-Sieger.

Im VKKK: Initiative des VKKK zum Ausbau der Hedwigsklinik zur Kinder-Uniklinik: „Ich

wünsch mir eine Kinder-Uniklinik“ / Erstes Bayerisches Seminar für junge Leute in Regensburg / Anschubfinanzierung einer Arztstelle.

Was bewegt die Menschen heute?

In der Welt: Krieg in der Ukraine und im Gazastreifen / Europawahl / Fußball-Europameisterschaft in Deutschland

Im VKKK: Der Verein feiert sein 35-jähriges Bestehen / das Nachsorgezentrum in Zeitlarn wird eröffnet / Journal 100 erscheint

DANKSAGUNG

Wir möchten allen VKKK-Mitarbeiterinnen, die Beiträge und Artikel vorbereitet, geschrieben, korrekturgelesen und redaktionell bearbeitet haben, herzlich danken. Besonderer Dank geht an Alfons Waas, der das Journal als Mittelsmann zur Druckerei von Ausgabe 16 bis heute kompetent begleitet und stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Ebenfalls möchten wir Robert Fischer von der Druckerei Heß würdigen, der für die grafische Umsetzung in der Druckerei verantwortlich ist und die CorelDraw-Datei des Journals professionalisiert, um sie in die Druckstufe umzuwandeln. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Karin Lindner für ihr Lektorat, das mit viel Zeit und manchmal sehr kurzfristig erfolgen muss.

Danke an Irmgard Scherübl - Journalredakteurin der „ersten Stunde“

Liebe Irmgi,

Du bist seit dem Heft Nr. 05, erschienen im August 2000, als Redakteurin dabei und hast ab Oktober 2004 - Heft Nr. 21 - die Chefredaktion übernommen. Die heutige 100. Ausgabe ist somit dein 96. Journal und Dein 80. Heft als Chefin der Redaktion.

Wir können nur erahnen, was das an Zeit bedeutet, die Du investiert hast, um diese enorme Zahl der vierteljährlich erscheinenden Hefte zu ermöglichen.

Unser Journal erfüllt vielfältige Aufgaben, es informiert über den Verein, zeigt was er wann und für wen anbietet, informiert über Spenden an den Verein und regt an, diesem Beispiel zu folgen.

In großer Dankbarkeit blicken wir auf deine mehr als zwei Jahrzehnte lange Arbeit für das Journal des VKKK Ostbayern zurück.

Für die Vorstandschaft
Günther Lindner Gerlinde Metz Mänk
Wunnike Cäcilia Mischko Bettina Koller



WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Die Krebserkrankung eines Kindes durchzustehen ist nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.



Benedikt wünschte sich eine Holzseisenbahn

Seine Eltern schrieben an die Wunschfee: „Hallo Sandy, vielen lieben Dank an die Wunschfee und die Einpackkünstler Katharina und Fabian :). Benedikt war sofort begeistert von den bunten Verpackungen:), aber genauso schnell hat er auch das Auspacken angefangen, und ich glaube man sieht schon auf dem Bild, dass er sich riesig über seine Geschenke freut. Jetzt geht's dann ans Zusammenbauen und Spielen. Genau das Richtige bei dem windigen und verregneten Wetter. Vielen lieben Dank von uns allen an dich und euch alle, dass ihr sowas für die Kinder ermöglicht! Euer Benedikt mit Theresa und Johannes



Irma wünschte sich ein HABA Puppenhaus wie es eins auf Station gibt.

„Liebe Wunschfee, vielen herzlichen Dank für das tolle Puppenhaus und die Puppen. Ich spiele täglich und überall mit ihnen. Sogar beim Plätzchen essen nehme ich sie mit. Wir befinden uns im Endspurt auf dem Weg zur OP nach Tübingen und auch dorthin werde ich sie mitnehmen. Danke Danke Danke!“

Ganz liebe Grüße Irma und Familie

Henri wünschte sich eine Vibrationsplatte, hier die liebe Rückmeldung der Familie:

„Liebe Wunschfee, liebes Team des VKKK!“

Als unser Henri 3 Jahre alt wurde, mussten wir leider seinen Geburtstag im Krankenhaus feiern. Trotz der Umstände war es ein super schöner Tag, den wir nie vergessen werden.

Wir hatten dann gar nicht damit gerechnet, dass, als der Papa ins Elternhaus ging, auf einmal die gewünschte Vibrationsplatte für Henri im Zimmer stand. Auf diesen Wunsch kamen wir, weil durch Henri's Blindheit Spielsachen recht schwierig sind. Deshalb wünschten wir uns so eine Platte, da bei Henri alles etwas besonders ist. Sie sollte zum Üben mit der Physio dienen, seine Körperwahrnehmungen stärken und einfach auch Spaß machen. Henri hat daran bisher recht viel Freude, er lacht viel darauf, findet es lustig, wenn plötzlich alles wackelt und wenn er anfängt zu singen, hört er sich natürlich auch ganz witzig an.“

Vielen, vielen lieben Dank dafür, dass Ihr uns diesen Wunsch ermöglicht habt. Ganz liebe Grüße sagen Henri mit Mama Karina und Papa Stefan





Auch Lukas, der sich einen Lego Bulldozer gewünscht hat, schrieb uns ein paar liebe Zeilen:

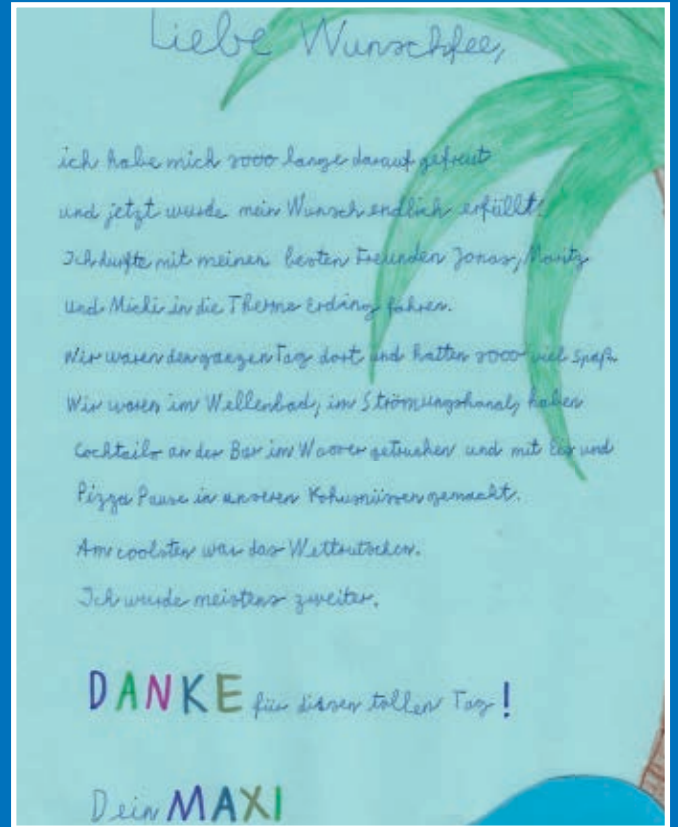
„Liebe Wunschfee, ich war schon lange ein Lego-Fan, aber als ich im Juli 2023 die Diagnose bekam und dadurch meine Freunde nicht mehr so oft sehen kann, wurde Lego bauen zu meiner großen Leidenschaft. Danke liebe Wunschfee, dass du mir meinen Traum eines Lego Technik Bulldozers erfüllt hast!



Johannes großer Wunsch war eine PS 5, hier sein lieber Dankesbrief:

„Liebe Wunschfee,

vielen Dank für das wundervolle Geschenk. Ich habe von dir eine Playstation bekommen, über die ich mich sehr gefreut habe. Noch am gleichen Tag haben wir sie in meinem Zimmer eingerichtet. Jetzt kann ich mit meinem Bruder und meinen Freunden zusammen spielen.“



Liebes VKKK-Team, es ist an der Zeit, DANKE zu sagen!

Für die Erfüllung von Maxis Wunsch natürlich, mit dem ihr nicht nur ihm, sondern unserer ganzen Familie und seinen Freunden einen wunderschönen Tag bereitet habt!

Viel mehr noch wollen wir euch aber für all das danken, was ihr seit Maxis Diagnose im Dezember 2021 für uns getan habt! Für die voll ausgestattete Wohnung, die ihr uns, Maxis Eltern und Geschwistern, wochenlang zur Verfügung gestellt habt. Es hat uns so viel Halt gegeben, in dieser Anfangszeit (die durch Corona nochmal komplizierter war), so weit weg von daheim, zusammen sein zu dürfen.

Danke für die Selbstverständlichkeit, mit der ihr da seid! Für Hilfe, ohne dass man darum bitten muss. Für Ablenkung, Freude und Schönes in einer langen, schlimmen Zeit. Danke für den Spielplatz, auf dem Maxi seine Geschwister treffen, mit ihnen spielen, picknicken und Pizza essen konnte. Danke für das tolle Spielzimmer und danke euch, liebe Katharina und lieber Fabian, für die vielen Bastel- und Spielestunden. Danke für die wöchentliche Kunststunde und die lustigen Clowns! Danke für den Ezyroller, mit dem man Abends in den langen Gängen so super flitzen kann. Danke für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke (auch für die Geschwisterkinder). Und viel tausend Mal danke für den Mund-Laser! Der hat Maxi immer so gut geholfen während bzw. nach den Chemotherapien. Danke für die Mutperlenkette, die zeigt, wie stark und mutig und tapfer man ist. Danke fürs Waffeln backen und die Kaba-Bar und für so viel mehr!

Es ist so gut, dass es euch gibt!

Viele liebe Grüße, Martina und Benjamin, Laura, Alexander und Maxi Krautstorfer



Gestalten eines Frühlingsgestecks

Treffen der trauernden Familien am 17.03.2024 beim Prößlbräu in Adlersberg

Unser alljährliches Frühlings-Kreativangebot fand wieder großen Anklang, wobei dieses Mal die perfekte Unterstützung aus unseren eigenen Reihen kam: Andrea Bücherl hatte einen großen Schatz an Ideen und umfangreiches Know-How für die Umsetzung österlicher Eigenkreationen dabei.

Die Teilnehmer/innen durften sich aus einer riesigen (auf einem Anhänger transportierten) Auswahl von besonders schönen Naturmaterialien bedienen. Die Fotos, auf denen die entstandenen wunderschönen Gestecke zu sehen sind, sprechen für sich! Zusätzlich wurde auch wieder fleißig für den Verkauf zugunsten des VKKK gebastelt! Vielen Dank dafür!!!

Nach der kreativen Arbeit stand bei frühlingshaften Temperaturen wie immer der gemeinsame Austausch bei einer kleinen Stärkung im Biergarten im Mittelpunkt. Vielen lieben Dank an die Familie Bücherl für das unglaubliche Engagement und an die Familie Prößl für die tolle Lokalität, die wir jetzt schon seit Jahren für unsere Aktionen nutzen dürfen.



Familienauszeit im Feriendorf Waidlerland, einem idyllischen Feriendorf in Mauth

Manfred Stockinger, Besitzer des Feriendorf Waidlerland in Mauth bei Freyung-Grafenau, schenkte dem VKKK Gutscheine für liebe Menschen, die mal eine Auszeit brauchen. Familie Richter meldete sich nach ihrem Besuch im Feriendorf mit diesen Zeilen wieder:

*Lieber VKKK,
wir waren von Freitag bis Sonntag im Waidlerland - und wollten gar nicht mehr heim. Es war ein tolles Wochenende, SO VIEL geschenkte Zeit, wir konnten alle runterfahren und abschalten, zur Ruhe kommen, lesen, kuscheln, Hörspiel hören, Spiele spielen. Es bleibt dafür im Alltag leider zu wenig Zeit - deshalb hat uns der Kurzurlaub SO gutgetan. Es hat sich länger als 2 Nächte angefühlt, weil wir total entschleunigt waren. Das Feriendorf ist der absolute Wahnsinn und gut durchdacht und hergerichtet, dass man sich total zu Hause und sehr sehr wohl fühlt.*

VIELEN LIEBEN DANK! Das war ein unglaubliches Geschenk.
Eure Familie Richter!

Herzlichen Dank auch vom VKKK-Team an Manfred Stockinger für sein großes Herz und sein soziales Engagement!





DANKE ALLEN SPENDERN

Manfred Berlinger, Mintraching



Anlässlich seines Vorruhestandes hat Herr Berlinger von seinen Arbeitskollegen ein Abschiedsgeschenk bekommen. Er wollte aber das Geld nicht für sich behalten, sondern Familien aus der Region unterstützen, denen es gerade nicht so gut geht. Deswegen kam Manfred Berlinger mit seiner Frau Luzia ins Elternhaus des VKKK und übergab die wichtige Spende in Höhe von 500 Euro.

Elisabeth Helmbrecht, Sünching



Anlässlich ihres 40. Geburtstages übergab Elisabeth Helmbrecht ihre gesammelten Geburtstagsgeschenke in Höhe von 500,00 Euro an Alexandra Wildner vom VKKK. Aus Dankbarkeit über die allzeit gute Betreuung ihres Sohnes Tim spendete Elisabeth Helmbrecht ihre Geschenke an unseren Verein! Herzlichen Dank!

Robert Hiendlmeier, Feldkirchen



Unser treuer Spender, Robert Hiendlmeier, verzichtete an seinem runden Geburtstag auf persönliche Geschenke und bat seine Gäste Spenden für den VKKK zu generieren. Robert Hiendlmeier engagiert sich privat auch als ehrenamtlicher Helfer bei der Tafel. Er ist der Meinung, dass er „eh schon alles hat“ und möchte deshalb Kinder unterstützen, denen es gerade nicht so gut geht. Zusammen mit seiner Frau Renate kam er nach Regensburg und übergab seine Geburtstagsspende in Höhe von 1.815 Euro an Mitarbeiterin Renate Weickl, welche die wichtige Spende gerne entgegennahm.

Thomas Lehmann, Regensburg



Zu seinem 60. Geburtstag hat Thomas Lehmann auf persönliche Geschenke verzichtet und stattdessen um eine Spende für den VKKK gebeten. Es kam der großzügige Betrag von 5.000,00 Euro zusammen, den Herr Lehmann im Elternhaus des VKKK an Sigrid Gietl übergab, die sich herzlich bedankte.

Edeltraud Windorfer, Waldkirchen



Zu ihrem 60. Geburtstag verzichtete Edeltraud Windorfer auf persönliche Geschenke und übergab ihre Geburtstagsspende zusammen mit Schwiegertochter und Enkelin an Theresia Buhl vom VKKK. Frau Windorfer ist dankbar, dass ihre Enkelin so gut vom VKKK betreut wurde und möchte deshalb mit ihrer Spende in Höhe von 900 Euro Danke sagen.

Dr. Michael Deubzer, Nittendorf



Anlässlich seines 40. Geburtstages hat Dr. Michael Deubzer seine Geburtstagsgäste um Spenden für den VKKK gebeten. Diese haben sehr fleißig gespendet und das Geburtstagskind hat den Betrag verdoppelt, so dass ein Spendenbetrag von 3.000,- EUR zusammengekommen ist. Michael ist Mitglied im Rotaryclub und ein sehr agiler und erfolgreicher Unternehmer. Da in seinem erweiterten Familienkreis in Ulm ein betroffenes Kind ist (das aber aktuell schon in der Nachsorgephase ist), haben sich Michael und seine Frau Michaela zu einer Spendenübergabe mit Besichtigung des Elternhauses eingefunden und zeigten sich von der Einrichtung sehr angetan.

Andreas Baasch, Greding-Herrnsberg

Anlässlich seines 55ten Geburtstages sammelte Andreas Baasch Spenden für den VKKK. Seine großzügigen Gäste spendeten fleißig und so kamen 1500 EUR zusammen. Herzlichen Dank dafür!





DANKE ALLEN SPENDERN

Grundschule Burgweinting



Aus dem Erlös des Weihnachtsbasars an der Schule konnte ein Spendenscheck in Höhe von 1.966,00 Euro an Cäcilia Mischko vom VKKK übergeben werden. Am großen Erfolg des Weihnachtsbasars waren Eltern, Schülerinnen und Schüler, sowie das Kollegium der Schule beteiligt. Bei der Spendenübergabe an der Grundschule Burgweinting fanden sich jeweils zwei Kinder als Vertreter der 4 Jahrgangsstufen und rechts außen Markus Gilg, Konrektor (kommissarische Leitung der Schule) ein. Die Kinder der Schule sind weiterhin als Kinderbotschafter des VKKK tätig.

Tamara Ritzinger, Berufsfachschule für Kinderpflege Grafenau



Tamara Ritzinger absolviert im Rahmen ihrer Erzieherausbildung an der FAKS Grafenau ein Praktikum in der Kinderonkologie Regensburg. Beim schulinternen Weihnachtsmarkt buk ihre Klasse Waffeln und den Erlös von 179,30 Euro spendete sie bereits zum zweiten Mal an den VKKK. Unsere Erzieherin Katharina Weber nahm die Spende entgegen und bedankte sich ganz herzlich für das Engagement der jungen Pädagogen!

Juliane Kunze mit Julius, Wettstetten



Frau Kunze hat die Trinkgelder aus ihrem Kosmetiksalon über den ganzen Dezember gesammelt und uns als Spende, in einem selbstgemachten Spendenhäuschen übergeben. Es kamen 290 Euro zusammen. Mit dabei im Elternhaus in Regensburg war der fröhliche Sohn Julius.

Realschule Tittling



Auch im vergangenen Dezember haben die Schülerinnen und Schüler der Realschule Tittling mit großem Engagement und Erfolg ihren Weihnachtsmarkt organisiert und durchgeführt. Der Gesamterlös von € 6.000,- wird für soziale Einrichtungen und Organisationen gespendet. Auf den VKKK Ostbayern entfiel ein Betrag über € 1.500,-. Im Februar haben die Vertreter der Schülermitverwaltung mit den Vertrauenslehrern Claudia Grünberger und Josef Hofmann im Beisein von Rektor Otto Murr den Scheck symbolisch an VKKK Vorstand Günther Lindner übergeben.

Privat-Gymnasium Pindl SMV

Am 20. Dezember fand am Privatgymnasium PINDL ein Adventsmarkt statt. Es wurden Waffeln, Plätzchen, Knackersem-

mel und Punsch verkauft. Zudem wurde ein Glücksrad aufgestellt. Bei bestimmten Zahlen konnten ein Schokoriegel, eine Kerze oder eine Waffel gewonnen werden. Diese Kerzen und Schokoriegel wurden auch zusammen mit einem Kranich aus Origami in einem kleinen Päckchen verkauft. Die Idee hierfür entstand in Zusammenarbeit mit Armin Wolf, der für die Schule die Kerzen und Riegel vom dm Drogeriemarkt in Barbing kostenlos besorgt hatte. Da der Erlös für den VKKK geplant war, kam die Idee, einen Kranich dazu zu packen. Eine Legende besagt nämlich, dass 1000 Kraniche Glück und vor allem Gesundheit bringen. Viele fleißige Schüler- und Lehrerhände haben im Vorfeld gefaltet und gepackt. Die Spenden in Höhe von 1.000 Euro ergeben sich zum einen Teil aus den Einnahmen des Weihnachtsmarktes, zum anderen aus den Einnahmen vom Unterstufenfasching. - Besonders toll und beeindruckend war, dass Bettina Koller mit einem Stand des VKKK beim Adventsmarkt dabei sein konnte. Sie ist eine betroffene Mama, deren Sohn an Leukämie erkrankte, einen Rückfall erleiden musste und nun aber geheilt ist. Ein großes Lob geht an die SMV für ihre tatkräftige Unterstützung.



Bei der Spendenübergabe waren die Schülersprecher Jonas Moos, im grünen Pull-over und Valentin Sterz sowie Schülersprecherin Stella Huth links neben Bettina Koller anwesend- dazu noch die beiden Verbindungslehrer Nicolas Heimerl und Stefanie Krippner.





DANKE ALLEN SPENDERN

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ALDI Regensburg



Es ist schon Tradition, dass Ursula Rewitzer, langjährige Mitarbeiterin in der Logistik, Jahr für Jahr in der Vorweihnachtszeit Spenden für den VKKK sammelt, so auch im Dezember 2023. Die ALDI Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spenden immer wieder gerne und großzügig. Bei der Spendenübergabe dankte Theresia Buhl herzlich für die großzügige Spende von 850 Euro und vor allem auch für die wertvolle und jahrelange Treue.

Fomanu AG, Neustadt a.d. Waldnaab

Herzlichen Dank an fotobuch.de für die tolle Spende über 5.000 Euro im Zuge des Regensburger Weihnachtssingens - ein weiterer wertvoller Beitrag zur Finanzierung unseres VKKK-Nachsorgezentrums.



v.l.n.r.: Sonja Skutella (Fotobuch), Armin Wolf, Irmgard Scherübl, Romy Bernhard (Fotobuch).

Fitnessstudio Clever fit Regensburg



Die Mitglieder des Fitnessstudios „Clever fit“ Regensburg zahlen unterm Jahr einen kleinen Obolus für vergessene Bänder in eine Charity-Box ein und die Geschäftsführer Christian Lichtenauer und Markus Lindner geben das gesammelte Geld an soziale Projekte weiter. Dieses Jahr ging ein Teil davon wieder an den VKKK. Bei einem Besuch im Elternhaus des VKKK konnte Herr Lichtenauer sich die Einrichtung ansehen und die Spende von 1260 € persönlich an VKKK Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl übergeben.

Städteplaner und Landschaftsarchitekt Bernhard Bartsch



Ende Januar überreichte Bernhard Bartsch im Rathaus Zeitlarn zwei Spendenschecks: einen an den VKKK für das Nachsorgezentrum und einen an den VKM für den Bau des "Theo-Zentrums für tiergestützte Therapien". Im Auftrag der Gemeinde Zeitlarn erstellte Bernhard Bartsch als Städteplaner und Landschaftsarchitekt zuverlässig und zeitgerecht die Bebauungspläne für beide Zentren in Zeitlarn/Brenntal, wie Bürgermeisterin Andrea Dobsch bestätigt, „dabei war ein umfangreicher Koordinierungsaufwand mit der Nachbargemeinde Regensburg notwendig“. Das Büro Bernhard Bartsch konnte über das Weihnachtssingen 4.000 € für das Nachsorgezentrum sammeln.

Datkom GmbH, Bodenwöhr



Der Geschäftsführer von Datkom, Pino Daniele, machte die Erfahrung, dass Gutes tun nicht nur ein gutes Gefühl gibt, sondern

auch Freude bereitet. Vor kurzem überreichte er eine 5.000-Euro-Spende an die Vorsitzende des VKKK, Irmgard Scherübl. Die Entscheidung, das Geld zu spenden, wurde getroffen, als die Geschäftsführung darüber nachdachte, welche Geschenke für Kunden und Geschäftspartner zu Weihnachten 2023 besorgt werden sollten. Anstatt Geschenke zu verteilen, entschieden sie sich, das Geld zu spenden, nachdem sie von der Unterstützung des VKKK für das krebserkrankte Kind eines Kollegen erfahren hatten. Daniele betont, dass dies nicht die letzte Spende an den Verein sein soll.

Hausler Getränkemarkt in Straubing



Zum 20jährigen Jubiläum ihres Getränkemarkts haben sich die Pächter Elke und Helmut Brei entschlossen eine Spende an den VKKK zu machen. So übergaben sie im Elternhaus des VKKK einen Spendenbetrag in Höhe von 2.000,00 € an Geschäftsführerin Alexandra Wildner, die sich herzlich bedankte.

IKEA Regensburg

Auch in diesem Jahr konnte IKEA Regensburg aus der Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume“ eine Spende in Höhe von 4000,- an den VKKK übergeben. Mit der Spende wird die Errichtung des Nachsorgezentrums unterstützt, das aktuell in Zeitlarn, auch durch die großartigen Spenden des Regensburger Weihnachtssingens, entsteht. Michael Lenski, Market Manager IKEA Regensburg, übergab den Spendenscheck an die Vorsitzende des VKKK Irmgard Scherübl und Armin Wolf, Initiator des Regensburger Weihnachtssingens.





DANKE ALLEN SPENDERN

Krones AG, Neutraubling



Im Vorfeld des Regensburger Weihnachtssingens informierte sich Welf Kramer von der Krones AG über das Nachsorgezentrum des VKKK. Am Tag des Weihnachtssingens überbrachte er die wunderbare Nachricht, dass die Krones AG 15.000 € für dieses tolle Projekt beisteuert. Herr Kramer kam zusammen mit Peter Mörtl ins Elternhaus und überreichte zusammen mit Armin Wolf den Spendenscheck an die Vorsitzende Irmgard Scherübl und die beiden Vorstandsmitglieder Cäcilia Mischko und Bettina Koller. Der VKKK dankt für die großzügige Unterstützung.

Krones AG, Pipe Production



Die Abteilung Pipe Production, 141 Mitarbeiter stark, der Firma Krones spendete im Zuge ihrer Weihnachtsfeier 1.000 Euro an den VKKK. Den Gesamtbetrag übergab Gottfried Schuster mit vier Kollegen im Namen der gesamten Abteilung an Renate Weickl im Elternhaus des VKKK. Bei der anschließenden Hausbesichtigung zeigten sich die KRONES Mitarbeiter sehr beeindruckt.

Schmitzer GmbH, Kelheim



Auf Initiative von Betriebsleiter Andreas Eggenhofer und Eric Sokal wurde während der Weihnachtsfeier der Andreas

Schmitzer GmbH eine Tombola für einen guten Zweck veranstaltet. Als Begünstiger wurde der VKKK einstimmig ausgewählt. Dank der Spendenbereitschaft der Mitarbeiter konnten 840 Euro gesammelt werden. Die Geschäftsleitung rundete den Betrag auf 2.040 Euro auf. Die Spende übergaben die beiden Geschäftsführer Josef Baumann jun. und Rainer Baumann an VKKK-Vorsitzende Irmgard Scherübl, dabei konnten sie sich vor Ort überzeugen, dass die Spende genau dort ankommt, wo sie dringend benötigt wird.

Ingram Micro Distribution, Straubing



„Unterstützung für benachteiligte Kinder“. Mit unseren Initiativen unter dem Dach von IngramMicroESG streben wir eine kon-

tinuierliche Verbesserung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung an. Über den wirtschaftlichen Erfolg hinaus wollen wir einen so positiven Einfluss wie möglich auf unsere Gesellschaft und Umwelt ausüben. Die Kleinsten unserer Gesellschaft liegen uns dabei besonders am Herzen. Seit Jahren unterstützen wir regelmäßig Einrichtungen, die sich für kranke oder sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien einsetzen. Anfang dieses Jahres haben wir insgesamt 10.000 Euro an Spenden übergeben. 2500 Euro gingen an den VKKK. Spendenübergabe an Herrn Koller am Standort Straubing.

VR Bank Niederbayern-Oberpfalz



Herr Thomas Kettl, Generalbevollmächtigter der VR Bank Niederbayern-Oberpfalz (links), übergab gemeinsam mit Herrn Armin Wolf (rechts) den Spendenscheck an die Vorstandsvorsitzende des VKKK Ostbayern, Frau Irmgard Scherübl (Mitte). Foto: Marina Schießl

Die VR Bank Niederbayern-Oberpfalz setzt erneut ein starkes Zeichen für soziales Engagement, indem sie eine großzügige Spende in Höhe von 20.000 Euro an den VKKK tätigt. Leopold Berner, Vorstandsvorsitzender der VR Bank, betont: "Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den VKKK Ostbayern bei seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen. Die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden in unserer Region liegt uns besonders am Herzen, und wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Unterstützung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder leisten zu können." Die Mittel stammen aus den Erträgen des Gewinnsparvereins e.V., einem zentralen Element der sozialen Verantwortung der VR Bank Niederbayern-Oberpfalz. Die Spendenübergabe fand in der Regensburger Filiale der Bank statt, wo Herr Thomas Kettl und Herr Armin Wolf einen Scheck über 20.000 € an Frau Irmgard Scherübl übergaben.



DANKE ALLEN SPENDERN

Mitarbeiter_innen von BMW Wackersdorf



Die jährliche Spendensammlung zur Weihnachtszeit hat sich bei BMW in Wackersdorf mittlerweile fast über den gesamten Standort ausgebreitet. Ursprünglich initiiert wurde die Spendenaktion von Hans Seidl und seinem Team des Wareneingangs. Über die Jahre hinweg schlossen sich immer mehr benachbarte Abteilungen an (u.a. Auslandsversorgung & Materialsteuerung) und erreichten in diesem Jahr eine Spendenhöhe von 2755 Euro. Die stolze Summe wurde durch Stellvertreter der einzelnen Bereiche an Lydia Traublinger als Vertreterin des VKKK überreicht. "Ich bin überwältigt von dieser hohen Spendensumme! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich an der tollen Aktion beteiligt haben!" Lydia Traublinger berichtete bei ihrem Besuch am Standort Wackersdorf über ihre eigenen Erfahrungen mit Leukämie im familiären Umfeld und welche zusätzliche finanzielle Belastung diese Krankheit mit sich bringt. Mit den Spendengeldern werden unter anderem Familien während der Krankenhausaufenthalte der betroffenen Kinder finanziell unterstützt.

Falkensteiner Weihnachtsprojekt



Evi Fichtl und Rosi Groß vom Falkensteiner Weihnachtsprojekt-Team überreichten Theresia Buhl einen großartigen Betrag von 3.815 €. Von diesem Betrag stammten 520 Euro aus den Spendenschweinchen in den Geschäften von Falkenstein. Der Kirchenchor und der Chor San Sebastian erlangen zusammen weitere 500 Euro, während die Pfandaktion beim Falkensteiner Christkindlmarkt einen Erlös von

880 Euro einbrachte. Diese bemerkenswerten Spenden unterstreichen die Bedeutung eines jeden einzelnen Euros, der zugunsten der Schützlinge des VKKK und insbesondere für den Neubau des Nachsorgezentrums in Zeitlarn verwendet wird. Ein großer Dank gebührt allen Falkensteinern und den Gästen, die zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen haben!

Eishockey Fanclub Straubing Tigers Westkurve



Danke an alle EHC Fans die beim Heimspiel gegen Schwenningen, wie auch auswärts in Ingolstadt fleißig in die aufgestellten Becher gespendet haben. Der Spendenbetrag wurde anteilig in Höhe von 2.421,87 € dem VKKK in Regensburg übergeben.

Jugendfeuerwehr Freihung und der Schützenverein Tanzfleck



Die Jugendfeuerwehr Freihung und der Schützenverein Tanzfleck haben jeweils 250 Euro gespendet. Die Feuerwehrler haben uns den Erlös aus der Christbaumaktion und die Schützen aus dem Silvestergrillen zukommen lassen. Geschäftsführerin Alexandra Wildner hat sich besonders gefreut, zwei Vereine aus ihrer Heimat im Elternhaus des VKKK in Regensburg begrüßen zu dürfen und dankte den Jugendlichen für ihren sozialen Einsatz und die wichtige Spende an den VKKK.

Fischereiverein Pfakofen-Rogging

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde bei einer Tombola gesammelt mit dem bewuss-

ten Plan, den Erlös zu spenden. Bei der Hauptversammlung wurde der Spendenscheck in Höhe von 500 € übergeben.



Von links nach rechts: Gerhard Schuster, Johann Arnold, als Vertreter des VKKK Joseph Amring, der den Scheck für den VKKK in Höhe von 500 Euro dankend entgegennahm und Wolfgang Ulsperger von den Fischern.

Sonja Wutzer, Palmberg



Der Friseursalon Sonja Wutzer in Palmberg bei Ihrlerstein hat auch 2023 entschieden, statt weihnachtlicher Kundengeschenke das Geld dem Elternhaus des VKKK zu spenden. Die aufgestellte Spendenbox enthielt 550 €. Frau Wutzer rundete diese Summe auf 800 € auf. Frau Edeltraud Streit, als Vertreterin des VKKK, freute sich sehr, diese Spende wieder für den VKKK entgegennehmen zu dürfen. Dankeschön!

KDFB Regen

Durch den Brauch des Frauentragens haben die KDFB-Frauen mit Hilfe von Madonnenfiguren und 170 Familien, die sich beteiligten, stolze 1.500 Euro eingenommen. Der Erlös sollte Kindern zugutekommen. Deshalb wurde heuer der VKKK ausgewählt. Das Geld fließt laut VKKK-Vertreter Alexander Koller, der die Spende in Regen entgegennahm, unter anderem in das „Projekt Elternhaus am Kinderuniversitätsklinikum“.





DANKE ALLEN SPENDERN

Laienspielgruppe Blaibach



Die Laienspielgruppe Blaibach führte das Theaterstück „Mein Wunder, dein Wunder“ an vier Abenden auf. Die Aufführungen waren sehr gut besucht und der Pausenverkauf sowie der Verkauf von Souvenirs lief ebenfalls sehr gut. Der Erlös dieser Einnahmen sowie ein Teil der Gesamteinnahmen wird jedes Jahr für gute Zwecke gespendet. Wie bereits im Vorjahr waren sich die Vereinsmitglieder einig, dass 500,- Euro dem VKKK gespendet werden, um die großartige Arbeit zu unterstützen. Die Spende übergaben Vorstand Franz Titz mit seiner Ehefrau und Souffleuse Ilona Titz an Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl im Elternhaus des VKKK. Theresia Buhl freute sich über den Besuch und lud die beiden zu einem Rundgang durch die Räumlichkeiten ein.

OGV Wiesent



Der Obst- und Gartenbauverein hat ein großes Herz für Kinder und unterstützt den VKKK mit einer großzügigen Spende von 500 Euro. Der Verein, der aus ca. 340 Mitgliedern besteht, hatte beim Weihnachtsmarkt kulinarische Köstlichkeiten verkauft. Der rührige Verein hat auch eine Kindergruppe, die „Wiesenter Füchse“. Sie werden von den Schwestern Julia und Steffi Peutler betreut. Um den kleinen Patienten auf der Onkostation eine Freude zu machen, nähte die Gruppe kleine bunte Kissen in Form von Herzen, Blumen und Tieren.

Diese hübschen Kunstwerke versahen sie mit lieben Grüßen und aufmunternden Botschaften. Die offizielle Übergabe der Spende erfolgte im Elternhaus des VKKK. Anwesend waren der OGV-Vorsitzende Konrad Seilbeck, sein Stellvertreter Alfons Fichtl sowie Julia Peutler, Laura und Felix von der Kindergruppe die den Scheck an Theresia Buhl übergaben.

Round Table Club Schwandorf



Der Round Table Club Schwandorf hat in 2023 durch Aktivitäten, wie den Betrieb eines Aktionstandes für den Wurst- und Getränkeverkauf in Schwandorf, unter Mithilfe der Firmengruppe Wolf einen Überschuss von € 1.500,- erwirtschaftet. Diese Summe soll für Kinder in Notlagen gespendet werden. Der VKKK Ostbayern bedankt sich ganz herzlich bei den Initiatoren und Helfern des Round Table für ihr Engagement und den Spendenbetrag. Bei einem Besuch im Elternhaus des VKKK übergaben den symbolischen Scheck die Round Tabler Stefan Gruber, Philip Eckert und RT Präsident Florian Birkel zusammen mit Christian Wolf, Chef der Firmengruppe und Heiner Sauren Stiftungsvorstand der Wolf Stiftung an Geschäftsführerin Alexandra Wildner und Vorstandsmitglied Günther Lindner.

Frauenchor Silberdisteln; Jachenhausen



Der Frauenchor Silberdisteln stimmt jedes Jahr mit einem Weihnachtskonzert in der St. Oswald-Kirche in Jachenhausen auf die festliche Zeit ein. Statt Eintritt werden Spenden für krebskranke Kinder gesammelt. Die Konzertbesucher genossen die festliche Atmosphäre und spendeten großzügig 1.250 €, einschließlich Spendeneinnah-

men aus der Weihnachtsfeier im Seniorenheim in Saal an der Donau. Sängerin Christiane Mirwald und Evelin Dietz überreichten die Spende im VKKK Elternhaus. Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl dankte dem Chor für ihr herausragendes Engagement und seine Treue zum VKKK.

Theatergruppe Penting



Zwölfmal führte die Theatergruppe Penting den Schwank „TuS Wadenkrampf im Showfieber“ auf und fast jede Aufführung war ausverkauft. Erneut wird ein Teil des Erlöses für wohltätige Zwecke gespendet – 5.000 Euro waren es in diesem Jahr. Nach der letzten Aufführung wurde ein Scheck in Höhe von 1.500 Euro an Renate Weickl vom VKKK überreicht, die sich herzlich bei den Theaterspielern bedankte.

Weihnachtshaus Bayerbach



Alle Jahre wieder: Auch in der Weihnachtszeit 2023 hat Familie Bachhuber in Bayerbach wieder ihr Haus zum Leuchten gebracht. Viele Menschen haben sich daran erfreut und fleißig gespendet. Insgesamt kamen 1611,80 Euro zusammen. Bemerkenswert ist dabei, dass die Aktion zum wiederholten Male stattgefunden hat und der VKKK damit nachhaltig unterstützt wird. Und sie werden es wieder tun ...



Benefizprodukt:

BAUMI - Fingerpuppe/
Schlüsselanhänger
2,- €

www.vkkk-ostbayern.de



DANKE ALLEN SPENDERN

Zimmerstutzenschützengemeinschaft Weidtal-Schramming



Die Mitglieder der Zimmerstutzenschützengemeinschaft Weidtal Schramming sind nicht nur sportlich sehr aktiv, sondern unterstützen auch soziale Projekte. So wurde der Erlös der letztjährigen Adventsfeier für die vom VKKK betreuten krebskranken Kinder gespendet. Heiner Biersack, 1. Vorstand, und Alfred Stockmeier, 3. Vorstand, übergaben bei einem Besuch im VKKK-Elternhaus 500 Euro an Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl, die sich herzlich für die wertvolle Spende bedankte.

FFW Viehhausen



Die Gelder aus dem Erlös des Gründungsfests 2023 in Höhe von 3.000 Euro wurden an zwei gemeinnützige Vereine überreicht. Vorstand Andreas Wittmann übergab an Alexander Koller vom VKKK einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro. Koller freute sich über die Spendenbereitschaft und nahm den Scheck dankbar entgegen. Wittmann dankte der Dorfgemeinschaft Viehhausen, ohne deren Unterstützung solche Feste nicht möglich wären.



zu beteiligen. Ziel war, den VKKK bei seiner wichtigen Arbeit in Ostbayern zu unterstützen. „Denn wenn du Hilfe brauchst, dann ist es umso besser, wenn jemand da ist der dir hilft! Nur miteinander kann man etwas bewegen!“ Dank der tatkräftigen Mithilfe aller Mitarbeitenden sind insgesamt 700 € zusammengekommen! Die Spende wurde vom Betriebsratsvorsitzenden, Herrn Schnabl, an den VKKK, vertreten durch Herrn Schöttl (rechts im Bild) mit besten Wünschen übergeben. Der Betriebsrat Passauer Wolf Bad Gögging ist stolz auf alle die mitgemacht haben und bedankt sich nochmal ganz herzlich für diese gute Tat!

FFW Pfatter



Zu einer Benefizveranstaltung machte die Feuerwehr Pfatter ihr Winterfest zum Jahresausklang 2023. Der Reinerlös des Festes, das im Gerätehaus stattfand, sollte zu Gunsten krebskranker Kinder gespendet werden. Als Ort der Spendenübergabe wurde der Rohbau des Nachsorgezentrums in Zeitlarn gewählt. Wie sich FFWSchatzmeisterin Sandy Aumüller ausdrückte, wolle die FFW Pfatter dazu ihr Scherflein beitragen. Eine Abordnung des Vereins übergab den Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro an VKKK-Vorsitzende Irmgard Scherübl.

KDFB und Pfarrei Schönsee-Weiding



Knapp 5.000 Weihnachtskugeln zierten die Decke der Vierzehn-Nothelfer-Kapelle in Schönsee in der Weihnachtszeit. Viele helfende Hände von Frauenbund, Kirchenverwaltung und Pfarrei haben zu diesem Weihnachtsspektakel beigetragen. Der „Kugelhimmel“ wirkt wie ein Magnet. Viele Menschen kommen und wollen sich die Weihnachtsaktion ansehen. Das Geld der Kirchenbesucher, das in dieser Zeit in den Opferstock geworfen wurde, kommt dem VKKK zugute. Frau Hannelore Hopfner kam mit einer Abordnung der fleißigen Helfer ins Elternhaus nach Regensburg, wo der fantastische Betrag von 4.000 Euro an Theresia Buhl übergeben werden konnte.

Elisabeth, Elfriede, Birgit, Tanja und Stefanie. Die Herzerl-Frauen aus Schwandorf



„Unsere Elisabeth Prifling mit 88 Jahren ist der Motor in der Mitte und arbeitet unaufhörlich und kontinuierlich. So haben wir 2024 wieder 2.000 € überweisen können. Ihre mit der Hand genähten Herzerla sind perfekt und kommen so gut an. Das wird jetzt unser 5. Jahr, in dem wir Elisabeths wunderschöne Herzerln verkaufen. An Spenden konnten wir in den vier zurückliegenden Jahren 6.735,- € an den VKKK überweisen. Das sind in HERZERLN: 1.347 Exemplare und es geht weiter, solange Elisabeth Prifling das kann und möchte. Den Kindern, besonders den sehr kranken und behinderten, gehört Elisabeths HERZ. In diesem Sinne machen wir weiter.“



Benefizprodukt:

Mutmachbuch für kranke Kinder
5,- €
www.vkkk-ostbayern.de

Betriebsrat Passauer Wolf Bad Gögging

Von Dezember 2023 bis Januar 2024 fand beim Passauer Wolf Bad Gögging eine karitative Spendenaktion statt. Initiiert vom örtlichen Betriebsrat waren alle Mitarbeitenden aufgerufen, sich an dieser guten Sache



DANKE ALLEN SPENDERN

Guggenberger Legionäre und Novotel Regensburg



Beim Tag der offenen Hotels in Regensburg waren die Guggenberger Legionäre im Novotel Regensburg Zentrum mit dabei und verkauften Caps. Vom Novotel Regensburg Zentrum gab es zum Sonderpreis Kaffee und Kuchen. André Frank, stellvertretender Direktor, und Legionäre Vorstand Armin Zimmermann freuten sich über insgesamt 252 Euro, die man dem Regensburger Weihnachtssingen und somit dem Nachsorgezentrum des VKKK zur Verfügung stellte. André Frank und Armin Zimmermann übergaben den Scheck an Cäcilia Mischko und Armin Wolf.

Personalrat des Landratsamtes Kelheim



Das Personal des Landratsamtes Kelheim hat wieder gespendet. Auf den Weihnachtsfeiern des Landratsamtes Kelheim wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, eine Tombola durchgeführt. Durch den Verkauf von Losen wurde ein Erlös von 1.500 € erzielt. Diesen Betrag überreichte Landrat Martin Neumeyer und der Personalrat des Landratsamtes Kelheim an Reinhard Schöttl vom VKKK. Der VKKK setzt sich seit Jahren für die Unterstützung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder und ihrer Familien ein.

Basarteam Geiselhöring

Aus dem Erlös des diesjährigen Frühjahrsbasars der Eltern-Kind-Gruppen in der Dreifachturnhalle Geiselhöring konnte das Basarteam auf Anregung von Petra Schetl 1.000 Euro an Renate Weickl vom VKKK

übergeben. Viele fleißige Hände sind nötig, um so einen großen Basar auszurichten. Doch die Gemeinschaftsleistung und das tolle Ergebnis um Gutes zu bewirken, entschädigen für alle Mühen. 70 Personen helfen insgesamt mit.



Zehn Damen sind für die Hauptorganisation verantwortlich. Die Spende resultiert aus dem prozentualen Erlös der Kindersachen und aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf. Herzlichen Dank allen Helfern und Helferinnen.

Dorfgemeinschaft Oberndorf



Die Dorfgemeinschaft Oberndorf ist ein langjähriger und treuer Spender unseres Vereins. Beim Adventsmarkt im vergangenen Dezember haben viele Damen und Herren als Helfer Glühwein und Grillwaren verkauft. Gleichzeitig wurde beim Weihnachtskonzert des Kirchenchores und bei einer Krippenausstellung für den VKKK gesammelt. Aufgestockt wurde der Gesamtbetrag noch durch eine private Spende von Johann Gruber über € 200,-. Bei einer kleinen Kaffeefeier Anfang April übergab Ernst Gassner im Auftrag der Dorfgemeinschaft den Spendenscheck über 2.060 € an VKKK-Vorstand Günther Lindner.

Männergesangverein Gemütlichkeit Weihern



Sehr gut besucht war das Weihnachtssingen des Männergesangverein Gemütlichkeit Weihern im letzten Jahr und so gingen viele Geldspenden ein. Dieser Betrag wurde eins zu eins weitergeleitet, so konnte bei der letzten Chorprobe Vorstand Josef Zimmermann sen. unter anderem den Botschafter des VKKK, Josef Trottmann, einen Scheck in Höhe von 400 Euro überreichen. Zimmermann ging auf die wichtige Unterstützung der Kinder und Familien bei Krebserkrankungen durch den VKKK ein.

Elke Lerner und Stefanie Stein, Regensburg



Die beiden langjährigen Freundinnen, die sich seit der Grundschulzeit ihrer Kinder kennen, haben sich entschlossen, an den VKKK zu spenden. Durch eine befreundete Familie hörten sie vom Schicksal und von der Unterstützung für ein krebserkranktes Kind durch den VKKK. Deshalb ließen sie es sich nicht nehmen, auch persönlich einen ansehnlichen Betrag zu spenden. Im Elternhaus des VKKK übergaben sie ihre Spende in Höhe von 1.830 Euro an Renate Weickl, die sich herzlich im Namen ihrer Schützlinge bedankte.



Benefizprodukt:

DONIKKL - CD
Schnecke Schnirkel
2,- €

www.vkkk-ostbayern.de



DANKE ALLEN SPENDERN

TSV BERCHING



Sage und schreibe 9.087 Euro hat das Benefiz-Jugendturnier des TSV 02 Berching für krebskranke Kinder gespendet. Um das Fußball-Turnier zu ermöglichen, haben sich viele Helferinnen und Helfer ins Zeug gelegt. Der TSV 02 Berching war auch heuer der Ausrichter für das E- und F-Jugendturnier in der Europahalle in Berching. 24 Mannschaften aus der Region beteiligten sich mit viel Spaß und Freude und zirka 800 Zuschauer erlebten interessante Spiele. Die TSV-Vorsitzende Petra Merkert und Irmgard Scherübl, Vorsitzende des VKKK, dankten dem Organisationsteam und Kerstin Hofbauer für ihr Engagement. Viele Helferinnen und Helfer trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei: Auch an die Spender erging ein Dankeschön: Lichtreklame Guttenberger, Transporte König, Blaue Traube, Allianz Neumeyer, Werbeservice Eberle, Auto Bier Schneider, Eibner & Regnath, Spangler GmbH, Sport König, Getränke Brüderlein, Bäckerei Plank, Metzgerei Schneider, Metzgerei Walk, Huber SE. So kam die stolze Summe von 9.087 Euro für den VKKK zusammen.

Haus Werdenfels, Nittendorf



Spenden statt schenken – unter diesem Stern stand der vergangene Advent im Haus Werdenfels. Es war eine besondere Aktion der Mitarbeiter/innen. Die Wahl fiel auf den in der Region ansässigen VKKK. Vorsitzende Irmgard Scherübl nahm, neben einer Mitarbeiter-Collage, den Betrag von 1.000,00 Euro in Empfang. Damit können zum Beispiel wichtige Wünsche aus der Wunschbox erfüllt werden.

Spritzgusstechnik Schrobenhausen, Christine und Franz Sauermann

Bereits zum zweiten Mal tätigte das Unternehmerehepaar Christine und Franz Sauermann aus Schrobenhausen eine große Spende für das Regensburger Weihnachtssingen. Im Jahre 2022 waren es 15.000 Euro, beim letzten Weihnachtssingen 2023 erhöhten sie die Spendensumme sogar auf 25.000 Euro. „Mit beiden Spendenprojekten, dem Haus Hummelberg (2022) und dem Nachsorgezentrum des VKKK (2023), können wir uns voll identifizieren“, so Franz Sauermann.



In den Räumen des VKKK fand jetzt die offizielle Übergabe statt. Im Bild v.l. Alexandra Wildner (Geschäftsführerin VKKK), Christine und Franz Sauermann, Armin Wolf (Organisator Regensburger Weihnachtssingen)

„Swallowhiller“ Christoph Beiderbeck, Darshofen



Bereits seit dem Jahr 2016 organisiert der Verein „Swallowhiller“ das Fest der Wintersonnwende in Darshofen. Es wird am Freitag vor Weihnachten gegrillt, es gibt einen Glühweinausschank, die Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis und der Erlös wird gespendet. Das Team um Organisator Christoph Beiderbeck entschied sich in diesem Jahr für den VKKK als Spendenempfänger und es war die höchste Summe, 750 Euro, die jemals bei diesem Fest zusammengekommen ist. Herzlichen Dank für die schöne Idee!

Resi und Siegfried Schweiger, Dietfurt

Das Ehepaar Schweiger war wieder auf dem Bauermarkt in Dietfurt mit einem Stand



vertreten. Sie verkauften viele Sachen für Ostern (Palmbüschel, Osterkerzen, Grab schmuck) und konnten damit einen Betrag von 1400,00 € einnehmen, den sie direkt auf das Konto des VKKK überwiesen haben. Mit auf dem Foto ist Enkelin Johanna, die schon einmal ihre Haare gespendet hat.

Stefan und Petra Majoros



Stefan Majoros zeigt, dass Stricken keine geschlechtsspezifische Aktivität ist! Er steckt sein Herz und seine Kreativität in jedes Paar Socken, das er für den VKKK herstellt. Mit Schafwolle in lebendigen Farben und in liebevoller Handarbeit zaubert er einzigartige Socken, die nicht nur warmhalten, sondern auch ein Statement setzen. Danke an Petra und Stefan Majoros für Ihre Sockenspende an den VKKK!

Heike Reinisch aus Leutersdorf und Yvonne Kunze aus Bertsdorf-Hörnitz haben jeweils 1.000 Euro für den VKKK gespendet.





DANKE ALLEN SPENDERN

Regensburger Weihnachtssingen



Bei der Benefizgala wurden am Ende 452.758 Euro für den VKKK Ostbayern gespendet. Diese beeindruckende Summe konnte Organisator Armin Wolf bei der großen Abschlusspressekonferenz in der Regensburger Baseball-Arena bekanntgeben. Als am 16. Dezember in der Donau-Arena die Scheinwerfer erloschen waren, die rund 3000 Gäste und mehr als 300 Künstler die Halle verlassen hatten, war das 6. Regensburger Weihnachtssingen noch lange nicht vorbei. Auch nicht, als das letzte Bühnenelement aus der Halle gerollt wurde. Selbst nachdem die Aufzeichnung von Ostbayerns größter Benefizgala an den Weihnachtstagen ein letztes Mal über die Bildschirme geflackert war, kletterte die Zahl auf dem Spendenkonto weiter nach oben. Bis weit ins neue Jahr hinein konnte Armin Wolf zusammen mit seinem Team weitere Spendenschecks in Empfang nehmen. „Das Geld fließt in unser Nachsorgezentrum in Zeitlarn. Voraussichtlich ab Ende dieses Jahres sollen sich hier Kinder von ihrer Krebstherapie erholen und den Weg zurück in ein normales Leben finden“, erklärte Irmgard Scherübl, erste Vorsitzende des VKKK. Dank des Weihnachtssingens ist die Finanzierung des millionenschweren Mammutprojekts jetzt gesichert.

Der Bau dieser Einrichtung ist nicht nur ein Gewinn für den Landkreis, sondern für die gesamte Region.

„Es gibt eine Versorgungslücke zwischen der medizinischen Behandlung der Kinder und der Rückkehr in den Alltag. Diese wird mit dem Nachsorgezentrum des VKKK geschlossen. Und was Ostbayern hier an Solidarität gezeigt hat, ist sensationell“,

sagte Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Bayern-Pate des Weihnachtssingens. Landrätin Tanja Schweiger war nicht nur Schirmherrin, sondern führte auch als Moderatorin durch den Galaabend. Selbst Wochen nach dem Event ist sie immer noch begeistert: „Für uns alle ist das ein unglaublich großer Erfolg. Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben. Armin Wolf sagte: „Ich denke, dass sich das Regensburger Weihnachtssingen inzwischen in den Köpfen der Menschen als größte Benefizgala Ostbayerns etabliert hat.“ Außerdem sei der diesjährige Empfänger, der VKKK Ostbayern, bereits seit Jahrzehnten in der Region für krebskranke Kinder aktiv. Das habe sicher dazu beigetragen, dass die Spendenbereitschaft heuer besonders hoch war. „Spenden zu sammeln in dieser Dimension – das wäre ohne Armin Wolf und das Regensburger Weihnachtssingen nicht möglich gewesen“, sagte Irmgard Scherübl, die laut Landrätin Tanja Schweiger seit dem Galaabend „mit einem Dauergrinsen herumläuft“. „Aber mein Appell ist auch: Lasst nicht nach mit dem Spenden! Wir brauchen euch auch weiterhin“, so Scherübl.

KlinikClowns

Mit über 15.000,- Euro finanziert der VKKK den regelmäßigen Einsatz der Klinik Clowns in der Kinderklinik am Standort Universität. Mit regelmäßigen „Visiten der anderen Art“ bringen die Klinik Clowns Spaß und Freude in die Klinik und erleichtern den Kindern und Jugendlichen ihren belastenden Krankenhausaufenthalt so oft maßgeblich. Bereits seit neun Jahren

unterstützt der VKKK den Einsatz der Klinik Clowns zuverlässig mit großzügigen Spenden und hat jetzt wieder die Finanzierung für ein weiteres Jahr übernommen – zur großen Freude der Clowns und der jungen Patientinnen und Patienten. Irmgard Scherübl überreichte den beiden Klinik Clowns „Dr. Würschtl“, und „Mum“ einen Spendenscheck in Höhe von 15.268,- Euro.



Die beiden Clowns bedankten sich herzlich und Irmgard Scherübl erklärte die langjährige Unterstützung der KlinikClowns „ist eine Herzensangelegenheit für den VKKK“.

Fastenimpuls St. Emmeram



„Wer Mut zeigt, macht Mut“, zitierte Dekan Roman Gerl Adolph Kolping zum Auftakt der Fastenimpulse in der Basilika St. Emmeram. Es brauche Menschen, die Mut machen – und Gerl bot am 22. Februar der VKKK-Vorsitzenden, Irmgard Scherübl bei den diesjährigen Fastenimpulsen eine Plattform, um das Anliegen betroffener Familien in die Öffentlichkeit zu tragen. Scherübl gab einen Einblick in den Verein und machte durch ihr persönliches Engagement Mut. Ein Team von Ehrenamtlichen gestaltete die Fastenimpulse, an diesem Tag übernahm Esther Baar, die am Klavier von Thomas Basy begleitet wurde, die musikalische Umrahmung. Dekan Roman Gerl konnte aus der Kirchensammlung, aufgestockt von den Dompfarreien der Innenstadtseelsorge, einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 € übergeben, den Irmgard Scherübl dankbar entgegennahm.



DANKE ALLEN SPENDERN

Gabi Engl, Hainsacker



In der Vorweihnachtszeit nicht nur an sich selbst denken, sondern an Kinder und Familien, denen es gerade nicht so gut im Leben geht. Das war das Motiv von Gabi Engl um in der Vorweihnachtszeit Plätzchen zu backen und im Freundes- und Bekanntenkreis zu verkaufen. Liebevoll verpackt fand das Selbstgebackene reißenden Absatz und so konnte Gabi Engl stolze 465 Euro an Irmgard Scherübl überreichen.

Franz Mühlbauer, Bad Abbach



Zu seinem 60. Geburtstag ließ sich Franz Mühlbauer nicht selbst beschenken, sondern er beschenkte den VKKK. Bei einer schönen Feier mit Familie und Freunden kamen auf diesem Weg 760,00 Euro zusammen. Herr Mühlbauer besuchte in den Osterferien mit seinen Kindern Julia und Jakob das Elternhaus des VKKK und übergab das Spendenhäuschen an Renate Weickl, die sich herzlich für das großzügige Präsent bedankte.

Kolpingsfamilie Burglengenfeld

Unter anderem aus der Nikolausaktion hat die Kolpingsfamilie 1700 Euro an Spenden gesammelt. Laut einer Mitteilung von Kolping wurde der Betrag nun aufgeteilt. Einen Teil des Erlöses in Höhe von 500



Euro durfte Theresia Buhl nun im Pfarrzentrum in Burglengenfeld freudestrahlend in Empfang nehmen.

Tangrintler Kartenfreunde, Hemau



Am Gründonnerstag veranstalteten die Tangrintler Kartenfreunde ihr traditionelles Schafkopfturnier. Wie jedes Jahr gab es tolle Preise zu gewinnen. Durch viele zahlungskräftige Schafkopffreunde konnte ein Erlös von 1.000 Euro heuer an den VKKK weitergegeben werden. 1. Vorstand Matthias Muschke übergab den symbolischen Spendenscheck zusammen mit zwei Kartenfreunden an Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl, die herzlich für die Spende dankte.

Weitere Spenden kamen von:

Eder Willibald, Hinderschmiding	250,00 €
FFW Schiefweg,	
Lorenz Hermann	250,00 €
FFW Vorderfreundorf	250,00 €
Johann Scheibenpflug, Pfatter	150,00 €
Herbst Irene und Franz, Sünching	
zum 150. Geburtstag der beiden,	150,00 €
Risk Research, Regensburg	2000,00€

Spendenhäuschen und -teller

Metzgerei Hummel	62,58 €
Avia Tankstelle Armin Mayer	224,38 €
Firma Wallner, Ihlrstein	328,55 €

Ortenburg Gymnasium Oberviechtach

Aus dem Erlös des SMV-Tags am Ortenburg-Gymnasium überreichten Leonie Reil, Paula Vökl, Luis Graf und Bastian Meckl übergeben als Vertreter der Schülerschaft zusammen mit den Verbindungslehrern Thomas Meserth und André Bauer sowie Schulleiter Ludwig Pfeiffer den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1450 €



an die Vorsitzende des VKKK, Irmgard Scherübl, und die Avatar-Beauftragte Patricia Loibl. Die Hilfe des Vereins durfte eine erkrankte Schülerin des OGO in den vergangenen Monaten in Anspruch nehmen, als ihr zur Mitverfolgung des Unterrichts und des Schullebens ein Avatar zur Verfügung gestellt wurde.

Bild: Georg Lang/exb

Benedikt-Sattler-Gymnasium, Bad Kötzing



Der Weihnachtsball 2023, organisiert von Veronika Seidl und ihren Mitschülern des Benedikt-Sattler-Gymnasiums Bad Kötzing, war ein voller Erfolg. Mit großem Engagement wurde dieser festliche Abend gestaltet. Der Erlös des Balls war für den VKKK Ostbayern bestimmt. Besonders erfreulich war der Besuch der VKKK-Vorsitzenden Irmgard Scherübl, die die Gelegenheit nutzte, um die wertvolle Arbeit des VKKKs vorzustellen. Während des Balls wurde eine Spendenbox aufgestellt, in die die Schulgemeinschaft großzügig spendete. Die Organisatoren der Oberstufe konnten stolz die Summe von 1666,- Euro an Johann Scherübl, einen Vertreter des VKKK, übergeben.

Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur gemeinsam eine schöne Zeit verbracht wurde, sondern auch ein wertvoller Beitrag für den guten Zweck geleistet wurde.





DANKE ALLEN SPENDERN

Impressionen vom VKKK-Stand beim Continental Womens-Health's Day

Am 13. März 2024 fand am Continental Standort Regensburg im Rahmen eines Health Days eine erfolgreiche Spendenaktion statt, welche durch Women Excellence organisiert wurde. Das Programm „Women Excellence“ fördert weibliche Talente, welche durch Projekte und Aktionen einen nachhaltigen Beitrag für das Unternehmen aber auch für externe Partner leisten möchten.

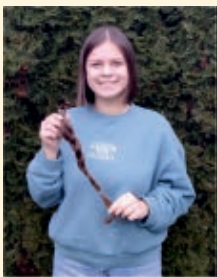
Die Veranstaltung bot den Continental Mitarbeitenden nicht nur die Möglichkeit, sich über das wichtige Thema Gesundheit zu informieren, sondern den VKKK besser kennenzulernen und für den Verein zu spenden. Besonders erfreulich war die vor Ort Präsenz des VKKK, welcher auf nahbarer, emotionaler Ebene seine Projekte vorstellte und die Mitarbeiterherzen höher schlagen ließ. Um eine möglichst hohe Spendensumme zu erzielen, verkauften die Kolleginnen von Women Excellence gesunde Smoothies und organisierten eine Tombola.

Insgesamt kam so eine Spendensumme von 1.060,- Euro zusammen.



VKKK-Vorstandsmitglied Cäcilia Mischko war während der Aktion vor Ort. Sie bedankte sich für diese Gelegenheit den VKKK vorzustellen und das außergewöhnliche Engagement der Mitarbeiter von Continental und „Women Excellence“.

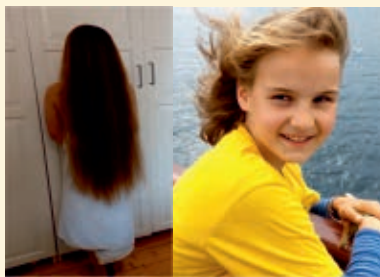
Haare spenden und Gutes tun?



Pirthauer Livia,
Neustadt a. d. D.



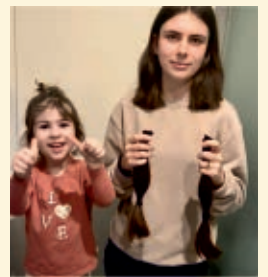
Weidgans Verena,
Bernhardswald



Mimh Paula,



Zach Sabine,
Rottenburg a.d. Laaber



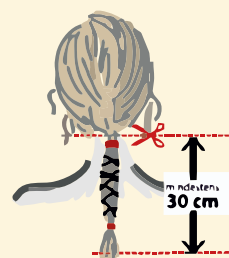
Avram Amelie,
Ingolstadt

Auch du möchtest deine Haare spenden?

Im VKKK-Büro kannst du dich informieren, wie Du mit Deiner Haarspende etwas Gutes tun kannst. Denn mit Deiner Haarspende hilfst Du Menschen, die auf eine Echthaarperücke angewiesen sind. Insbesondere für erkrankte Menschen ist Haar was dem eigenen ähnlich ist sehr wichtig.

Jeder Zopf hilft!

Das Mindestmaß ist 25 cm. Geldspenden fließen an den VKKK jedoch erst ab einer **Zopflänge von 30 cm!**





Termine 2024

In der Klinik für den VKKK:

Erzieherin Katharina Weber
und Erzieher Fabian Haberzeth bringen
täglich Abwechslung und Entlastung
in den Klinikalltag.



1 x im Monat am Samstag von 10 - 12 Uhr
Kletter- und Bouldergruppe
genaue Termine auf der Homepage



19. Juni 2024, 17:00 Uhr
Sommergedenkefeier für Trauernde Familien
auf der Terrasse des Elternhauses



05. - 07. Juli 2024
VKKK-Familientage im Kloster Strahlfeld



13. Juli 2024
Kicken für Kids
Promi-Benefiz-Fußballturnier



14. Juli 2024, 10:30 Uhr
Thurn- und Taxis Schlossfestspiele
„Janosch: Oh, wie schön ist Panama“



04. August 2024
Kinderbürgerfest im Stadtpark Regensburg



17. - 23. August 2024
Segeltörn für ehemalige Patienten



01. September 2024
Trauernde Familien:
Sommertreffen am Steinberger See



27. - 29. September 2024
Trauernde Familien:
Familienwochenende im Landhaus zur Ohe



19. oder 20. Oktober 2024
Trauernde Familien:
Grabgestecke gestalten



05. und 06. Dezember 2024
VKKK-Weihnachtsmarkt vor der Klinik



**Aktuelle Termine finden Sie
auch auf der Homepage**

www.vkkk-ostbayern.de/aktuelles/termine



gegründet am 12. Januar 1989
von Fritz Anetzeder und neun engagierten
Bürgern in Lappersdorf

VKKK® Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. med. F.-J. Helmig

In eigener Sache

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK

hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten
- wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!

Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiter finanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank/Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01



Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik

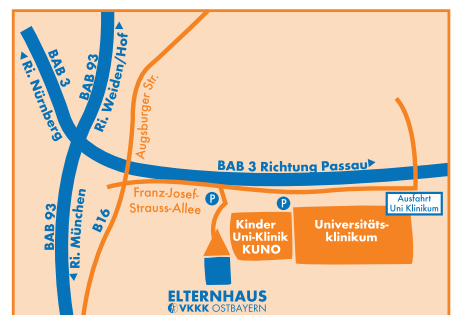




Bild: Matthias M. Fischer

Das Promi-Fußballturnier für krebskranke Kinder

mit TV-Promis, Sportprofis & Hobbykickern

Samstag, 13. Juli 2024 • Sportanlage der Uni Regensburg

Am Biopark 12, 93053 Regensburg

Anstoß 9.00 Uhr,
Finalspiele ab 13.30 Uhr
Eintritt frei

Organisation: VKKK Ostbayern e.V.
zusammen mit Marcus Mittermeier,
und Markus Liebezeit

www.vkkk-ostbayern.de

*Fest für die ganze Familie
mit Kinder-Aktionen und
reichlich guter Verpflegung*

